

Burundi: Mit Innovationen in die Zukunft

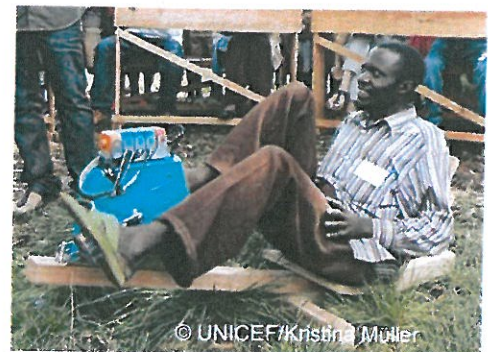
In Burundi haben weniger als drei Prozent der Bevölkerung Zugang zu Strom. Was bedeutet dies für die Kinder und ihre Familien? Es bedeutet, dass nach Einbruch der Dunkelheit keine Arbeit mehr getan werden kann. Ein mobiler Gesundheitshelfer kann akute Fälle nicht mehr behandeln. Schüler können abends nicht mehr lesen oder Hausaufgaben machen. Handys, die nicht nur als Kommunikationsmittel, sondern auch als Radio genutzt werden und eine wichtige Informationsquelle sind, können nicht aufgeladen werden. Den Familien bleiben nur giftige Kerosinlampen als Alternative – doch dies hat schlimme gesundheitliche Folgen wie Atemwegserkrankungen. Ohne Strom bleibt Kindern auch der Zugang zu elektronischen Weiterbildungsmöglichkeiten versperrt; zum Beispiel Computerkenntnisse, online Informationen und Kurse.

Burundi ist eines der ersten UNICEF-Länderbüros weltweit, in dem ein eigenes Team daran arbeitet, durch innovative Ansätze und Technologien kreative Lösungen für Probleme zu finden und diese dann für die Programmarbeit anzupassen. Dazu gehören u.a.

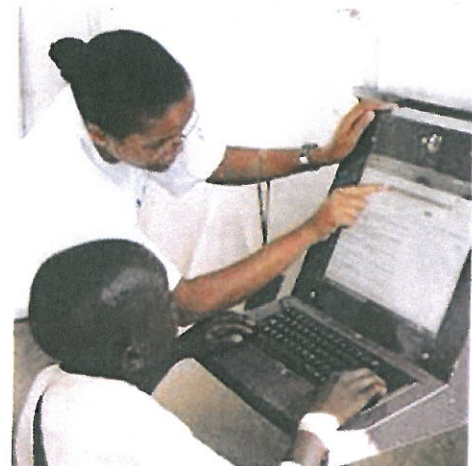
- Einführung sicherer, erneuerbarer Energiequellen
- Einkommenschaffende Maßnahmen (u.a. im Bereich der Energieversorgung) in ländlichen Gebieten für junge Menschen und Freiwilligengruppen
- Neue Zukunftschancen für benachteiligte Kinder und Jugendliche durch Anschluss an moderne Technologien und Kommunikationsmittel

Spenden aus Stuttgart können zwei innovative Pilotprojekte ausweiten

Powercycles – eine sogenannte „micro energy solution“, um Menschen in abgelegenen Regionen mit Energie zu versorgen. Wie bei einem Fahrrad-Dynamo wird die Energie durch das Treten von Pedalen erzeugt. An ein Powercycle können bis zu sechs LED-Lampen angeschlossen werden, die nach 15 Minuten aufgeladen sind. Dann halten sie etwa 28 Stunden. Für viele Familien bedeutet dies eine ganze Woche Strom. Engagierte lokale Gruppen werden von UNICEF mit einem Gerät und Lampen ausgestattet. Zur Zeit sind 12 Maschinen im Einsatz. 21.600 Menschen profitieren davon. Im nächsten Schritt sollen weitere 72.000 Menschen so Zugang zu Elektrizität erhalten. Die nächste Generation der Powercycles wird zusätzlich einen USB-Anschluss haben. So können sowohl Lampen als auch Batterien und Handys geladen werden.



Digital Drum – Um Jugendlichen in besonders abgelegenen Gebieten Anschluss an die moderne Welt zu ermöglichen, stellt UNICEF Schulen und Jugendzentren robuste solarbetriebene Computer bereit – sogenannte „Digital Drums“. Hier sind kostenlose Anwendungsprogramme und Artikel und Videos installiert, zum Beispiel zu Gesundheitsthemen oder Arbeitsmöglichkeiten.



↳ BW - Vordrudy